

Justizangestellte/Justizangestellter (w/m/d) im Bereich der Serviceeinheiten

Stellenangebot H117839 in Hannover

Landgericht Hannover, 30175 Hannover

Meldende Stelle: Landgericht Hannover -

Verwendungsgruppe(n):	Justiz	Besetzbar ab:	01.10.2026
Besoldungs-/Entgeltgruppe(n):	E 8, E 9a	Teilzeiteignung:	Ja
Stellenumfang:	1	Stellenanzahl:	1
Befristung:	zunächst ein Jahr (ab Einstellung)	Arbeitszeit:	Gleitzeit, flexible Arbeitszeit

Bewerbungsschluss: **13.09.2026**

Beim **Landgericht Hannover** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im ehemals mittleren Dienst als

Justizangestellte/-r (w/m/d) im Bereich der Serviceeinheiten

zu besetzen; zunächst befristet für ein Jahr ab Einstellung in Vollzeit (39 Stunden 48 Minuten/Woche). Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet. Eine Weiterbeschäftigung und Entfristung wird bei Eignung ausdrücklich angestrebt.

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Das Landgericht Hannover ist das größte Landgericht in Niedersachsen. Hier werden zivilrechtliche Streitigkeiten und Strafsachen verhandelt.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder in Entgeltgruppe 8, bei entsprechender Qualifikation in Entgeltgruppe 9a. Sie erhalten neben dem Gehalt nach TV-L eine jährliche Sonderzahlung und eine separate Zusatzversorgung als Betriebsrente. Der Erholungsurlaub beträgt 30 Tage pro Kalenderjahr.

Welche Tätigkeiten umfasst Ihr zukünftiger Aufgabenbereich?

- Aktenverwaltung und Postbearbeitung (in Zivilsachen: elektronische Akte e²A)
- Berechnung und Überwachung von Fristen
- Verwaltung von Terminen
- Fertigung des Schreibwerks
- Berechnung und Einziehung von Gerichtskosten
- Feststellung und Bescheinigung der Rechtskraft
- Protokollführung (bei einem Einsatz in der Strafabteilung)
- Kontakt zu Anwaltschaft, Parteien, Sachverständigen und sonstigen Beteiligten

Was bringen Sie mit?

- Abschluss der Justizfachangestelltenausbildung oder einer vergleichbaren Qualifikation (z.B. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r) mit der Note "befriedigend" oder besser
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

- schnelle Auffassungsgabe
- Belastbarkeit
- Bereitschaft bei ganztägigen Sitzungen Protokoll zu führen (Strafabteilung)
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen (vor allem Word, Outlook und Excel)
- Einsatzbereitschaft (auch im Hinblick auf Überstunden), Teamfähigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein

Was bieten wir Ihnen?

- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens in Höhe von bis zu 50 % im Homeoffice
- flexible Arbeitszeiten
- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- ein aufgeschlossenes und freundliches Team
- eine strukturierte Einarbeitung und Startbegleitung
- attraktive und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine zentrale Lage mit sehr guter Anbindung von an den ÖPNV
- Parkmöglichkeiten zu günstigen Konditionen
- einen Fitnessraum
- eine Kantine
- Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins bis zum **13.09.2026** per E-Mail an LGH-Bewerbungen@justiz.niedersachsen.de.

Wir bitten um Verständnis, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen, insbesondere fehlende Nachweise von Ausbildungsabschlüssen und Arbeitszeugnissen, dazu führen können, dass Sie im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen rund um die Einstellung und die Tätigkeit können Sie sich per E-Mail über das o.g. Bewerbungspostfach an uns wenden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Der Nachweis einer bestehenden Schwerbehinderung oder Gleichstellung sollte Ihrem Bewerbungsschreiben beigelegt werden.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen bzw. Männern in allen Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Die zugesandten Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Zur Vorbereitung und anschließenden Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten in einer Übersicht (Excel) erhoben. Nach Beendigung des Auswahlverfahrens werden diese gelöscht.

Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter: <http://www.landgericht-hannover.niedersachsen.de/startseite/service/datenschutz/datenschutz-133254.html>